

# MeilenerAnzeiger

**Universal Reinigung**  
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
  - Hauswartung · Gartenpflege
  - Umzugs- & Baureinigungen
- Mit Abgabegarantie**

**Tel. 044 923 53 03**  
**www.universal-reinigung.ch**

**AZ Meilen**

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 45 | Freitag, 9. November 2018

**Redaktion & Verlag:**

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**40 Jahre**  
**Hallenbad Meilen:**  
**Gratistag am Sonntag,**  
**11. November 2018**

**KAUFMANN TRANSPORTE AG**  
**MÄNNEDORF**

UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE SEIT 1965  
044 920 17 79



www.kaufmann-transport.ch

**JA** zur Selbstbestimmungsinitiative  
am 25.11.2018



«Ich stimme Ja, weil wir keine EU-Knechte sind.»

Roberto Martullo

I de Schwiiz dihei!



## Jetzt falled d'Blettli wieder ...

Räbeliechtliumzug mit grosser Beteiligung



Der Herbst hat Einzug gehalten, und auch der Räbeliechtliumzug ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass die dicke, warme Winterjacke und eine Mütze für draussen nicht mehr fehlen dürfen. Nach dem Umzug am letzten Samstagabend, der bei schönem Herbstwetter stattfand, sind nun alle bereit für die kühlere Jahreszeit.

Bereits der Samstagmorgen stand im Zeichen des Räbeliechtliumzugs. Das öffentliche Räbenschnitzen, welches anlässlich des Herbstfestes im Treffpunkt Meilen stattgefunden hatte, war ein grosser Erfolg. Die vom Volg Meilen offerierten Räben wurden bis auf die letzte alle zu schönen Räbeliechtli geschnitzt. Einem gut besuchten Umzug am Abend stand also nichts mehr im Wege.

So waren es über 400 Kinder, Eltern und Grosseeltern, die mit ihren Räbeliechtli den unteren Dorfplatz nach dem Eindunkeln erhellten. Nach dem einleitenden Konzert der



Foto: MAZ

Kinder der Singschule mit altbekannten und neuen Räbeliechtliedern, begleitet vom Musikverein

Meilen, übernahm nach drei Jahren Pause die wieder gewachsene Soihundscheibegugge den Lead beim

Umzug durchs Dorf. Nach der Runde durch das leider nicht ganz abgedunkelte Dorfzentrum, durften die Kinder einen feinen Weggen und warmen Tee entgegen nehmen. Einmal mehr konnten die Organisatoren des Verkehrsverein Meilen dafür auf das Sponsoring der Bäckereien Brandenberger und Steiner, Brigittes Backstube sowie der Klinik Hohenegg zählen. Wer Lust hatte, genoss ausserdem eine feine Kürbissuppe mit Brot und einen warmen Zwetschgenlut, offeriert vom Verkehrsverein. Es ist für die Organisatoren immer schön, wenn auch nach dem Umzug die Familien noch etwas beisammen stehen, dem Platzkonzert des Musikvereins lauschen und die besinnliche Stimmung geniessen.

Für nächstes Jahr übernimmt im VVM nochmals Sonja Büchi die Organisation des Räbeliechtliumzugs. Für 2020 möchte sie dieses Amt abgeben und sucht deshalb eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Organisation dieses schönen Anlasses. Interessierte dürfen sich unverbindlich bei Sonja Büchi melden. Entweder direkt bei ihr oder per Mail auf info@vvm-meilen.ch.

/sbü



**Spital Männedorf**  
Ihr Spital am Zürichsee

«Gemeinsam mit Ihnen finden wir die beste Lösung für Ihre Gesundheit.»

Christos Loupatatzis  
Stv. Chefarzt Radiologie

Christos Loupatatzis



**DOPPELTE PROBON**  
MORGEN SAMSTAG, 10. NOVEMBER

Immer am 10. des Monats!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Drogerie ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Auto-Graf AG



**Auto-Graf AG**  
Kompetenz und Nähe

autograf.ch, Seestrasse 941, 8706 Meilen, Tel. 044 924 24 00

Besuchen Sie uns auf Facebook:  
www.facebook.com/meileneranzeiger



Helferinnen, Helfer gesucht für temporäre Einsätze bei Senioren zur Unterstützung im Haushalt

- für Fahrten - für Administratives
- für Spazieren, Betreuung
- allg. Botengänge

Informationen erteilen unsere Vermittlerinnen  
Telefon 044 793 15 51  
(Bürozeiten Di, 9-11 Uhr / Do, 14-16 Uhr, sonst Telefonbeantworter)

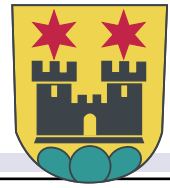


Senioren für Senioren  
Telefon 044 793 15 51  
info@sfs-meilen.ch  
www.sfs-meilen.ch

**DAS OMEGA PROJEKT**

**Samstag, 10. November 2018**  
**19.30 Uhr, Ref. Kirche Meilen**  
Abendkasse | www.singkreis-egg.ch





## 40 Jahre Hallenbad Meilen

Gratis Badetag



Am Sonntag, 11. November, feiert das Meilemer Hallenbad sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem besonderen Anlass ist der Eintritt den ganzen Tag kostenlos. Bis 11 Uhr werden im Bistro gratis Café und Gipfeli (solange Vorrat) verteilt, die Kinder erhalten ganztägig auf Wunsch einen Becher Sirup. Bei einem Wettbewerb werden diverse Preise verlost.

Ende 1978 wurde das vom Architekten Ernst Gisel gestaltete Bad festlich eingeweiht. Der Kredit für die Erstellung des Hallenbads war 1975 mit überzeugendem Mehr bewilligt worden, erlebte die Schweiz doch in den 1960er- und 1970er-Jahren eine regelrechte Hallenbad-Euphorie.

Bereits seit der Eröffnung des Hallenbads ziehen die Mitglieder des Schwimmclubs Meilen, der 1971 im Hinblick auf die Erstellung des Hallenbads gegründet wurde, ihre Bahnen im 25 m Schwimmbecken. Seither hat sich das Angebot an Wassersport-Aktivitäten stark erweitert: Neben Schwimmkursen für Kinder und Erwachsene finden Kleinkinderschwimmen, Hydro-Power, Aqua-Fit und therapeutische Was-



Das Hallenbad Meilen wurde vor einigen Jahren insbesondere energietechnisch auf den neusten Stand gebracht. Foto: zvg

sergymnastik statt. Auch eine Sauna, die alternierend als Bio-Sauna mit 55° C und als Finnische Sauna mit 85° C in Betrieb ist, sowie ein Massage-Angebot versprechen Erholung und Entspannung. Für eine Auszeit zwischen den Aktivitäten stehen Liegestühle bereit. Im Sommer laden zusätzlich auch die Sonnenterrasse und die Liegewiese zum Verweilen ein. Das Bistro bietet Verpflegung für den kleinen Hunger zwischendurch an. Sollten Schwimmbrille oder Flügeli fürs Planschen im Lernschwimmbecken zu Hause lie-

gen geblieben sein, kann man diese im Badeshop besorgen.

Damit das – zwischenzeitlich unter Denkmalschutz gestellte – Meilemer Hallenbad auch künftig im breiten Sportangebot in der Gemeinde seinen wichtigen Platz behalten kann, wurde es vor einigen Jahren insbesondere energietechnisch auf den neusten Stand gebracht.

Die Gemeindeverwaltung freut sich auf weitere 40 Jahre Hallenbad Meilen und damit verbunden auf weiterhin viele Badegäste.

Am Sonntag, 11. November 2018 feiern wir 40 Jahre Hallenbad Meilen.

- Gratisertritt für alle
- Gratis Café und Gipfeli bis 11.00 Uhr
- Gratis Sirup für die Kinder
- Wettbewerb



### Ausschreibung/Submission

Die Schule Meilen beschafft im ersten Halbjahr 2019 verschiedene Computer und Tablets. Die Ausschreibung richtet sich an qualifizierte Lieferanten, die ihre Eignung u.a. mit Referenzen nachweisen können.

#### Umfang der Ausschreibung:

150 Desktop-Computer, 368 Laptop-Computer und 208 Tablets

#### Lieferorte und Zeitpunkt:

Schulhäuser «Allmend», «Feldmeilen», «Obermeilen» und «Sekundar», bis 15. April 2019

#### Verfahren:

Offenes Verfahren gemäss Submissionsverordnung des Kantons Zürich

#### Frist für Angebotsabgabe:

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 11.00 Uhr (Gemeindeverwaltung, Schalter Schulverwaltung, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen)

Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und rechtsverbindliche Ausschreibung inkl. weiteren Angaben:

ab 8. November 2018 unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Gemeindeverwaltung Meilen



### Bauprojekte

Bauherrschaft: Michael Schönborn, Rütistrasse 4, 8132 Egg b. Zürich. Projektverfasser: Sonderegger Architekturbüro AG, Herr Thomas Sonderegger, Im grünen Hof 102, 8133 Esslingen: Neubau Einfamilienhaus, Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1912 (exkl. Garage), Kat.-Nr. 8360, Plattenstrasse 100, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während zwanzig Tagen ab Aus-

schreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Inserate aufgeben per E-Mail:  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

## Treberwurst-Fest Meilen

Restaurant Schützenstube 044 923 02 56

[www.schuetzenstubemeilen.ch](http://www.schuetzenstubemeilen.ch)

Freitag, 16. November 18 ab 17.00 Uhr

Samstag, 17. November 18 ab 11.30 Uhr

### reformierte kirche meilen



Wir sind eine lebendige und offene Kirchgemeinde mit ca. 5'000 Reformierten.

Für unser Kinder- und Jugendprogramm und zur Ergänzung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir per 1. Juli 2019 oder nach Vereinbarung

### eine Jugendarbeiterin oder einen Jugendarbeiter (70%)

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.kirchemeilen.ch](http://www.kirchemeilen.ch)

### elternverein meilen

Ab morgen

## Kerzenziehen im DOP Meilen

Sa, 10. bis So, 18. November 2018

Sa, So und Mi 14.00 – 18.00 Uhr  
Mo, Di, Do und Fr 15.30 – 18.30 Uhr  
Snacks & Getränke erhältlich



# Digital, lokal – genial!

Die Didico AG betreibt neu das Meilemer Glasfasernetz



**Meilen und Herrliberg sind digital privilegiert: Das Glasfasernetz der beiden Gemeinden ist eine digitale Datenautobahn, quasi eine Formel-1-Strecke des Internets. Das soll mit der Didico AG auch in Zukunft so sein.**

Im Sommer haben die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) gemeinsam mit der Gemeinde Herrliberg die eigenständige Betriebsgesellschaft Didico AG gegründet. Sie löst die einfache Gesellschaft «meifi.net» ab, welche bisher hauptsächlich vom Bau der Glasfaserinfrastruktur getrieben war. Die Didico AG gehört zu je 50 Prozent der EWM AG und der Gemeinde Herrliberg.

Heute ist das Glasfasernetz fast fertig gebaut. Deshalb liegt der Fokus der Didico AG künftig auf Betrieb, Unterhalt, Vermarktung und Dienstleistungen. Das neue Unternehmen gewährleistet einen einwandfreien Betrieb und optimalen Nutzen der topmodernen Infrastruktur und vermarktet Produkte wie Internet, Fernsehen, Voice-over-IP, Smarthome usw.

#### Sicherheit schafft Vertrauen

Roger Haller, ehemaliger Leiter Telecom beim der EWM AG und Geschäftsführer der Didico AG, hat eine klare Vision: «Wir bieten unseren Kunden ein echtes Rundum-Sorglos-Paket an. Wir beraten, unterstützen und installieren. Das



Das Didico-Team in Feldmeilen: Roger Haller, Severin Frei, Pierluigi Centonze (v.li.). Foto: zvg

funktioniert, weil wir uns permanent weiterbilden und so immer auf dem neusten Stand der Entwicklungen sind. Wir kennen die aktuellsten Angebote und wir kennen unsere Kunden persönlich. Das schafft Sicherheit. Und Sicherheit schafft Vertrauen.»

Haller ist davon überzeugt, dass ein lokaler Anbieter viel näher beim Kunden ist als die grossen Player im Markt. Deshalb sind Didico Werte wie Bodenständigkeit, Verständlichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Leidenschaft wichtig. «Wir setzen auf die Qualität unserer Angebote und auf die lokale Verankerung. Wir sind überzeugt, dass unsere bestehenden Kunden uns weiterempfehlen, weil wir persönlich die Entwicklungen der Digitalisierung leidenschaftlich verfolgen.»

#### Transparenz, Engagement, Vermittlung

Haben sich Roger Haller und sein

Team nicht etwas gar viel vorgenommen? Immerhin treten sie mit den Topunternehmen der Schweizer Telecom- und IT-Branche in Konkurrenz. Haller kennt den Markt seit Jahren in- und auswendig, deshalb ist er optimistisch: «Wir wollen Swisscom, UPC und Co. nicht konkurrenzieren», präzisiert er, «dafür sind wir viel zu klein. Wir sehen aber, dass viele Internetnutzer keine Zeit haben, um sich selber um die technischen Details ihrer digitalen Produkte zu kümmern. Es soll einfach funktionieren, wenn man es braucht. Genau dafür stehen wir ein.»

#### Didico hat sich klare Ziele gesteckt:

- **Transparenz:** Didico bietet nur Produkte und Dienstleistungen an, welche die Mitarbeiter selbst getestet haben und von denen sie persönlich begeistert sind.
- **Engagement:** Die Mitarbeiter der Didico beraten Kunden indivi-

duell. Deshalb kennen sie die Ansprüche jedes einzelnen Kunden und können die Leistungen entsprechend anpassen.

- **Nutzen:** Die Digitalisierung kommt nicht – sie ist schon da. Richtig genutzt, bringt sie mehr Zeit, mehr Wissen, mehr Gesundheit und mehr Sicherheit für alle.

#### Werkstatt der Digitalisierung

Manche Anbieter «vergessen» ihre bestehenden Kunden gerne – einmal gewonnen, für immer treu, lautet die Devise. Didico geht einen anderen Weg. «Unsere bestehenden Kunden wollen wir pflegen. Wir überzeugen durch Fairness, Kompetenz und Transparenz. Wir zeigen die Möglichkeiten auf, aber wir überreden niemanden. Das ist die Grundlage unseres Modells», erklärt Roger Haller. «Deshalb profitieren unsere Kunden von exklusiven Dienstleistungen und Angeboten.»

Mehr noch: Didico versteht sich als «Werkstatt für Digitalisierung und digitale Kommunikation». Werkstatt? Der Ausdruck steht für Bodenständigkeit, Nähe zum Kunden, für individuelle und verständliche Beratung, die überzeugt. In einer

## Was ist Didico?

Im Namen «Didico» steckt einiges. Ursprünglich als Ableitung von «digitization and digital communication» entstanden (Englisch für Digitalisierung und digitale Kommunikation), lässt sich Didico auch lesen als «ti dico» – ich sage es dir.

Will heissen: Didico erklärt und bringt die Zukunft zu den Kunden.

Werkstatt wird mit Initiative, Kreativität und Leidenschaft Nützliches für die Kunden geschaffen – hier kennt man sich noch, geht freundlich und hilfsbereit miteinander um und kann dem Kunden bei Bedarf die Geräte und die Bedienung im Detail erklären. Denn die Zufriedenheit der Kunden ist das höchste Gut der Didico-Macher. Ein Ansatz, der ausgezeichnete Perspektiven verspricht.

[www.didico.ch](http://www.didico.ch)

/tvb

## Tag der offenen Werkstatttür

Mitte November ist Tag der offenen Tür in der Didico-Werkstatt. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein eigenes Bild von den Dienstleistungen. Didico ist unweit des Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen, an der General-Wille-Strasse 144 zu finden.

**Der Tag der offenen Tür findet statt am Samstag, 17. November, von 10.00 bis 15.00 Uhr.**

# KMU im Strudel der Digitalisierungswelle

Arbeitgeberanlass des RAV Meilen



**Am kürzlich vom RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum) Meilen im GDI Rüslikon organisierte Arbeitgeberanlass mit der Affiche «KMU – der unterschätzte Riese» fanden sich rund 340 Gäste ein.**

Zwei Drittel der erwerbsmässigen Bevölkerung finden bei Kleinen- und Mittleren Betrieben (KMU) Brot und Auskommen. Doch wie ist es um die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen des Rückgrats der Schweizer Wirtschaft bestellt? Darüber diskutierten Nationalrat Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes sowie Reiner Eichenberger, Professor für Theorie



RAV Meilen-Leiter Marc Häsler und Teamleiterin Sara Hermann freuen sich über die rege Teilnahme am diesjährigen Arbeitgeberanlass. Foto: zvg

der Finanz- und Wirtschaftspolitik. Bigler sieht die Digitalisierung als

Evolution, was zu einem höheren Anspruchsniveau der Berufe führe,

Minderqualifizierte aber unter Druck setze.

Reiner Eichenberger erklärte, Regierungen und Verwaltungen würden multinationale Konzerne besser pflegen als KMUs. Bei einem Scheitern eines KMU gebe man die Schuld dem Unternehmer, Probleme von Grossfirmen hingegen, würden gerne angeblichen Standortnachteilen in die Schuhe geschoben. Für KMU sei in Zeiten der Globalisierung die Standortqualität noch wichtiger als für Grossfirmen, da sie weniger gut ausweichen könnten.

Im Anschluss an die Referate konnten sich die Gäste während eines Apéro Riche austauschen. «Es gab viele spannende Kontakte mit den Arbeitgebern aus der Region», sagte der Veranstalter Marc Häsler, Leiter des RAV Meilen, und zog eine positive Bilanz.

/zvg

## BEETHOVEN-Emotionen

mit **Nicole Loretan, Klavier Prometheus,**  
**3. Klavierkonzert, 7. Sinfonie**  
Kirche Tal Herrliberg

**Sonntag, 11. Nov. 17 Uhr**  
ticketino, Abendkasse  
[www.orchestervomsee.ch](http://www.orchestervomsee.ch)



## IHR PARTNER FÜR TÜREN UND ZUTRITTSYSTEME

Sennhauser AG  
044 924 10 30 · [www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

## Ratgeber

### Lebenspflege im Winter nach Chinesischer Medizin



Ying Shao.

Foto: zvg

Vor 2000 Jahren wurde im ersten Buch über Chinesische Medizin «Gelber Kaiser» schon genau beschrieben, wie man die Energie den vier Jahreszeiten anpassen kann, um gesund zu bleiben.

Gemäss chinesischem Kalender beginnt dieses Jahr der Winter mit dem 7. November und endet mit dem 3. Februar 2019.

In der Natur wird es kälter, das Wasser gefriert, das Erdreich kann auch durch Kälte Risse bekommen. Jetzt hat sich die Yang-Energie zurückgezogen. In der Natur können wir das Zurückziehen der Yang-Energie bei den Bäumen gut beobachten: Alle Blätter fallen ab, die Energie geht in die Wurzeln zurück und wird dort aufbewahrt. Wenn wir Menschen gesund bleiben möchten, sollten wir uns auch an diese Energieform anpassen. Ein paar praktische Massnahmen im Winter können unsere Energie pflegen und die Gesundheit fördern. Der wichtigste Zeitraum ist dabei vom 22. Dezember bis zum 3. Februar 2019.

#### Tipps für den Winter

- Früher ins Bett gehen (22 Uhr oder noch früher) und, wenn es möglich ist, später aufstehen.
- Weniger Sport treiben als in den anderen Jahreszeiten, besonders schweissstreibende Sportarten.
- Geistige Aktivitäten reduzieren, emotionale Gelassenheit üben.
- Den Körper warm halten, vor allem die Füsse, Beine, Bauch und Nacken.
- Weniger schwitzen.
- Ingwertee morgens trinken
- Warm essen und trinken.
- Mehr Fleisch essen, Vegetarier sollten mehr Wurzelgemüse und Hülsenfrüchte essen.

Wenn im Winter die Yang-Energie nicht gut gepflegt wird, können die Nieren geschädigt werden. Auch Gesundheitsprobleme im Frühling können eine Folge sein, z.B. Frühlingssmüdigkeit, Heuschnupfen usw. Das Ziel der Chinesischen Medizin ist, in erster Linie vorzubeugen. Das kann man erreichen, indem man sich nach dem energetischen Rhythmus der Natur richtet.

**Ying Shao (Dr. Pharm. ETH, Dipl. Therapeutin für Chinesische Medizin), [www.yingshao.ch](http://www.yingshao.ch)**

## Individuelle Beratung und Begleitung für diverse Lebenslagen

«Food&Mood» und «Coniunctio Coaching» neu in Feldmeilen

Am 20. September wurde in Feldmeilen ein innovatives Lifestyle- und Coaching-Studio eröffnet. Unter dem gemeinsamen Dach des Studios arbeiten Jris Bernet, von «Food&Mood» sowie Peter Weinberger mit seiner Firma «Coniunctio Coaching» für das Wohl ihrer Kunden.

Jris Bernet bietet Beratungen bei Lifestyle-Fragen im Gesundheitsbereich. Sie schaut bei Hilfesuchenden mit Krankheiten wie Diabetes oder Arthrose, aber auch bei Ess- oder Schlafstörungen jeweils alle Lebensbereiche an und bietet Lösungsansätze für diverse Probleme. Sie berücksichtigt physiologische und emotionale Stressfaktoren im Umfeld, Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten, Schmerz Wahrnehmung und medizinische Laborwerte. Im Mittelpunkt steht bei dieser Arbeit stets die Lebensfreude des Kunden, ganz nach dem Motto: Gesundheit und Wohlbefinden können nicht durch Verzicht, sondern nur durch Gewinn erreicht werden.

Neben Einzelberatungen im Studio können auch Firmen Lifestyle-Beratungen für ihre Mitarbeiter buchen. Die Themenbereiche sind sehr vielfältig und die Beratung auf jeden Fall etwas anders als gewohnt. So wird von der Morgenroutine bis zum Schlafengehen ein typischer Arbeitstag ausgeleuchtet, um durch die Entschlüsselung der Umgebungseinflüsse die körperliche sowie mentale Energie und Gesundheit zu erhöhen.

Es wird gezeigt, wie man den Körper auf ein hohes Energielevel bringt, das Gehirn auf Fokus und Motivation programmiert und wie man gesunde Ernährung in einen hektischen Arbeitsalltag einbaut.



Jris Bernet und Peter Weinberger in ihrem Seminar- und Eventstudio in Feldmeilen.

Foto: zvg

#### Über die eigenen Lebensbücher gehen

Peter Weinberger ist Life- und Personality-Coach. Mit Hilfe eines achtsam geführten und klar strukturierten Prozesses begleitet er seine Kunden darin, detailliert über die eigenen Lebens-Bücher zu gehen. Themen, die im Alltag oft viel zu kurz kommen, werden dabei in aller Tiefe betrachtet, z.B. die eigenen Bedürfnisse und Werte, Strategien im Umgang mit Stress und Konflikten sowie die Entwicklung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins.

Genau das unterscheidet Coaching massgeblich von Therapie. Eine Therapie ist erforderlich, wenn die Balance bereits stark beeinträchtigt ist – körperlich, mental oder seelisch. Coaching wiederum dient dazu, die eigene Balance zu stärken und zu stabilisieren, innere Ruhe, Stärke und Klarheit zu schaffen und schwere Steine aus dem eigenen seelischen Rucksack zu nehmen, bevor man unter deren Last

zusammenbricht.

Die Aussenperspektive des Coaches sowie der geschützte Raum, in dem die Anliegen der Klienten wertschätzend und ohne Bewertung betrachtet und bewusst bearbeitet werden, setzt viel Energie und Kreativität frei. Energie um alte Verletzungen zu heilen, um frische Wege zu beschreiten, neue Projekte motiviert umzusetzen und den eigenen Alltag souverän zu meistern – statt einfach nur irgendwie durchzukommen.

#### Workshops, Seminare und Lifestyle-Events

Neben den Beratungen organisieren Jris Bernet und Peter Weinberger gemeinsam Workshops und Lifestyle-Events.

Detaillierte Informationen finden sich auf den Webseiten von Food&Mood sowie Coniunctio und auf Facebook oder Instagram.

[foodandmood.ch](http://foodandmood.ch)  
[coniunctio.ch](http://coniunctio.ch)

/zvg

## Geöffnet bis 22 Uhr



Neu werden Kundinnen und Kunden von Montag bis Freitag bis 22 Uhr betreut.

Foto: zvg

**Nach Arbeitsschluss in aller Ruhe in der Apotheke benötigte Medikamente beziehen? Wegen kurzfristig aufgetretenen Beschwerden eine kompetente Gesundheitsberatung abends beanspruchen? Das ist ab sofort möglich in der Apotheke im Zentrum Feldmeilen.**

Dadurch können auch Berufstätige von der seit kurzem ausgebauten schnellen und qualitativ hochstehenden, ganzheitlichen medizinischen Betreuung durch die Apothekerinnen profitieren. Als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsproblemen wird Soforthilfe bei Akutbeschwerden und kleineren Verletzungen, aber auch Präventivberatung angeboten. So geht keine Zeit verloren und in vielen Fällen erübrigt sich dadurch ein Arztbesuch am nächsten Tag.

Das ausführliche Patientengespräch wird von den Apothekerinnen nach den Standards von netCare geführt. Wo sinnvoll, wird die Diagnose auf Laborwerte abgestützt, die dank moderner Technik heute direkt in der Apotheke aussagekräftig ermittelt werden können. Ist eine Rücksprache mit einem Arzt notwendig, kann jederzeit ein Arzt von netCare telefonisch beigezogen werden. Dieser kann auch rezeptpflichtige Medikamente und Arztzeugnisse ausstellen. Eine vorgängige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

**Informationen über die Apotheke im Zentrum Feldmeilen im Internet auf [www.apothekeimzentrum.ch](http://www.apothekeimzentrum.ch)**

/mku

**Zum Mieten gesucht** in der Gemeinde Meilen

### Haus/Wohnung

für eine recht gut integrierte syrische Flüchtlings-Familie aus Meilen (Eltern mit fünf Kindern, ½ bis 14 Jahre).

Geringer Ausbau und länger zurückliegende Sanierung sind kein Hindernis, ev. auch Abbruchobjekt für befristete Zeit.

**Bitte melden Sie sich bei:**  
Pfrn. J. Sonogo Mettner  
Pfarrhausgasse 4, 8706 Meilen  
044 923 06 74 / 079 340 10 41  
[www.kirchemeilen.ch](http://www.kirchemeilen.ch)



**«Tag der offenen Tür»**  
Samstag, 17.11.2018  
10.00 - 15.00 Uhr

**Didico AG**  
General-Wille-Strasse 144  
8706 Meilen  
044 512 61 11  
[info@didico.ch](mailto:info@didico.ch)  
[www.didico.ch](http://www.didico.ch)

Die Didico AG ist neu für den Betrieb des Glasfasernetzes von Meilen und Herrliberg (meifi.net) verantwortlich.

Gerne laden wir Sie an unseren «Tag der offenen Tür» ein. Erleben Sie was Ihnen Ihr Glasfasernetz alles bieten kann und was in Sachen Digitalisierung auf uns zukommt.

**Neben Digitalisierung ist selbstverständlich auch für Speis und Trank gesorgt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Didico Team

**Pop Up-Yoga für alle**  
14. November bis 13. Dezember

**MITTWOCH**  
9.30–10.30 Uhr – HATHA YOGA – mit Sändi  
12.15–13.15 Uhr – ANUSARA YOGA – mit Guido  
19.15–20.30 Uhr – FACE YOGA – mit Sändi

**DONNERSTAG**  
19.00–20.30 – KUNDALINI YOGA – mit Julia

**Kursort**  
Bahnhofstrasse 22, 8706 Meilen  
im Passione/Farfallina

**Kosten**  
Fr. 35.– pro Lektion

**Anmeldung ist erwünscht: 076 438 12 10**

8706 Meilen · 044 923 25 70



**MUSIKHAUS GURTNER**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

[www.musikhaus-gurtner.ch](http://www.musikhaus-gurtner.ch)

**Inserate aufgeben per E-Mail:**  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

# Das «Chalet zum Fondue» ist wieder da

Käsefondue und mehr auf dem unteren Dorfplatz



Vor rund drei Wochen ging's los mit dem Aufbau des Hauses aus hundertjährigem Holz auf dem Dorfplatz. Jetzt ist alles parat und seit dem 1. November ist das «Chalet zum Fondue» täglich offen für Gäste.

«Wir sind schon sehr gut gestartet», sagt Chalet-Chef Simon van Voornveld (42), zufrieden. «Am letzten Samstag wurden wir fast ein wenig überrumpelt, zeitweise mussten wir Gäste, die nicht reserviert hatten, auf einen späteren Zeitpunkt vertrösten. Es lohnt sich auf jeden Fall, einen Tisch auf unserer Website [www.zumfondue.ch](http://www.zumfondue.ch) zu reservieren».

## Neue Fonduekreationen

An der Speisekarte wurde im Vergleich zum Vorjahr nicht viel geändert. Der Spitzenreiter in der Publikumsgunst, das Trüffelndue mit Champagner ist ebenso wieder zu haben wie das klassische Moitié/Moitié. Neu auf der Liste mit rund einem halben Dutzend Fonduevariationen ist ein deftiges Zwiebel-Speck Fondue und das Williamsfondue mit Birnen. Neu ist auch ein Kindermenu. «Wir haben viele Familien, die mit den Kindern zu uns kommen. Da hat es sich quasi aufgedrängt ein Kinderspezialmenu auf die Karte zu setzen» sagt Simon van Voornveld. Die Küche führt Steeve Thomas, der auch schon im Vorjahr mit dabei war. Er setzt wieder auf beste Zutaten mit bester Herkunft: Käse,



Das Team um Chalet-Chef Simon van Voornveld (Mitte) verwöhnt die Meilemer wieder mit feinsten Fonduekreationen. Foto: zvg

der 18 Monate lang gelagert wurde, ausschliesslich aus der Schweiz stammt und der die geschützten Qualitätszeichen AOP (Appellation d'Origine Protégée) oder IGP (Indication Géographique Protégée) trägt.

Zum Fondue wird frisches Bauernbrot gereicht, nach Wunsch auch Gschwellti, Essiggemüse oder frische Ananas und Trauben. Für Allergiker ist glutenfreies Brot verfügbar. Gäste, die Käse wenig abgewinnen können, werden gerne mit einem Fleisch-Fondue Chinoise oder einem Rindshuft-Menu verköstigt. Als Vorspeisen werden Salate, Antipasti-Teller, Lachstartar oder Sherry-Dattlä gereicht und auch die Dessertkarte hat einiges

zu bieten. Ein grosses Angebot an Spirituosen und Wein, auch aus Meilen, rundet die Karte ab.

## Auch «auf ein Glas Wein» möglich

Das «Chalet zum Fondue» bietet 160 gemütliche Plätze an Zweier-, Vierer- und Achtertischen und eine Lounge rund um das Cheminée in der Raummitte, wo ein Feuer behagliche Wärme verströmt. Über den Tischen sorgen grosse Kronleuchter im Alpenchic-Stil für Beleuchtung. «Man kann gerne auch nur auf einen Drink oder ein Glas Wein vorbeikommen, dafür eignet sich die Lounge, die Bar drinnen und, wenn Gäste da sind, auch draussen, bestens. Auch für

Vereine, die nach der Probe oder dem Training vorbeikommen wollen, sind wir gerne da, das Chalet ist offen bis 24 Uhr» sagt Simon van Voornveld.

## Länger in Meilen als im Vorjahr

Das Konzept, Chalet-Atmosphäre auf den Meilemer Dorfplatz zu zaubern, ging im letzten Jahr auf, entsprechend wurde heuer verlängert. Das Chalet zum Fondue wird bis am 20. Januar in Meilen bleiben. Reservationen sind bequem online möglich: [www.zumfondue.ch](http://www.zumfondue.ch) (Öffnungszeiten: bis 20. Januar täglich ab 17.00 Uhr).

Reservierungen: [www.zumfondue.ch](http://www.zumfondue.ch) /maz

Heute  
vor...



«Unter den Talaren ...

... Muff von 1000 Jahren». Dies ist ein Zweizeiler, der heute vor 51 Jahren bei der feierlichen Übergabe des Rektorates an der Universität Hamburg entrollt worden ist. Beim Einzug des alten und des neuen Rektors zur feierlichen Amtsübergabe gingen Detlev Albers und Gert Hinnerk Behlmer, zwei Studenten, vor den Rektoren und ihrem Gefolge her. Sie entfalteten dabei ein schwarzes, etwa drei Meter breites und einen halben Meter hohes Transparent. Darauf war dieser nachmalig berühmte Zweizeiler zu lesen.

Weil die Professoren den Text nicht lesen konnten, schritten sie weiter, ohne etwas zu unternehmen. Dadurch sind gute Pressefotos entstanden, die für Furore sorgten. Die Aktion der Studenten war Ausdruck der allgemeinen Unzufriedenheit der Studenten in den 1960er Jahren. Der schwarze Stoff des Transparentes stammte von einem Ballen, von dem protestierende Studenten ihre Bahnen anlässlich der Trauerfeier für den kurz zuvor erschossenen Studenten Benno Ohnesorg abgeschnitten hatten. Behlmer hatte seine Bahn behalten und am Vorabend des 9. November die Buchstaben aufgeklebt. Mit diesem Spruch wollten sie die Hochschulvertreter darauf hinweisen, dass die Universitäten ihre eigene Rolle in der Zeit des NS-Regimes nicht aufgearbeitet hatten. Denn mit dem «Muff von 1000 Jahren» spielten sie offensichtlich auf das «1000-jährige Reich» an.

Wie brisant ihr Slogan war, macht ein Ausspruch eines anwesenden Professors deutlich, der den Studenten meinte zurufen zu müssen: «Sie gehören alle ins Konzentrationslager!» Es war das – unfreiwillige – Eingeständnis dessen, dass die Studenten mit ihrem Spruch recht hatten. Die braune Vergangenheit der einzelnen Dozenten und der Institution als ganze war noch nicht kritisch aufgearbeitet. Äusserungen von frechen Studenten können zuweilen weh tun. Aber eben auch heilsam sein. /Benjamin Stückelberger

## Generalversammlung der Kormorane

Bild der Woche  
von Carol Greb



Am vergangenen Sonntagnachmittag beobachtete Carol Greb eine grosse Versammlung von Kormoranen auf dem Zürichsee. «Die Kormorane jagten die Fische über mehrere hundert Meter bis zur Badi Feldmeilen» berichtet er, «es muss wohl ein Festessen gewesen sein».

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



ROTHAUS  
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen  
Tel. 044 923 00 24  
[www.rothaus-apotheke.ch](http://www.rothaus-apotheke.ch)

1918

# Meilen im Landesgeneralstreik 1918

## Statt Kriegsnachrichten jetzt einmal Streiknachrichten

Was gegenwärtig in den Medien zum Landesgeneralstreik im November vor hundert Jahren als Ereignis der nationalen Geschichte ausgeführt wird, braucht hier nicht dargestellt zu werden. Wichtig ist indessen der Hinweis, dass der Streik von Branche zu Branche und von Region zu Region recht unterschiedlich befolgt wurde, je nachdem ob es sich um mehr ländliche oder städtische Gebiete handelte. In unserer Gegend verhielten sich das rechte und das linke Ufer ziemlich unterschiedlich. Ein Stück weit widerspiegelt sich dies sogar innerhalb unserer Seeseite von Gemeinde zu Gemeinde, so zum Beispiel zwischen dem stärker industrialisierten Stäfa und dem weniger industrialisierten Meilen. Dementsprechend wurde etwa die «Zürichsee-Zeitung» bestreikt, nicht aber das kleinere «Volksblatt». In Meilen mussten diverse Betriebe – die Fabrik für alkoholfreie Weine (heute Midor), die Gerberei Wunderly und die Seidenfabrik Fierz & Blattmann – gar nie schliessen, einige andere Betriebe nur zwei Tage, obwohl

es mit der hiesigen Arbeiterunion (Verbund von lokaler Gewerkschafts- und SP-Sektion) durchaus eine zentrale Streikleitung gab. Aber auf der Gegenseite stand die «stramm organisierte Bürgerwehr», wie das «Volksblatt» sich ausdrückte. Solche freiwilligen Bürgerwehren verharrten zwar meist «Gewehr bei Fuss», wirkten aber bereits durch ihre Existenz, war doch etwa die hiesige nicht nur mit Knüppeln und Peitschen, sondern auch mit Schusswaffen ausgerüstet. Allgemein lässt sich für Meilen sagen, dass wir im Detail über Abwehrmassnahmen gegen den Streik besser unterrichtet sind als über den Streik selbst. Allerdings: Vom Generalstreik kriegte man natürlich auch in Meilen etwas mit, indem über mehrere Tage kein Zug mehr fuhr. Werden wir bezüglich geplanter Abwehrmassnahmen konkret: Am Montag, 11. November, dem ersten Streiktag, läuteten nachts elf Uhr die Kirchenglocken plötzlich Sturm. Es verbreitete sich das Gerücht, die lokale Arbeiterunion werde Hilfe von



Zürich erhalten. Deshalb rottete sich die Bürgerwehr spontan zusammen und harrete der Dinge. Dann aber stellte sich heraus, dass es sich beim Sturm läuten bloss um die Mobilisation der Landsturmkompanie II/60 handelte. Die hatte sich sofort in Männedorf zu besammeln, um tags darauf nach Zürich zu ziehen, wo sie Platzdienst leisten sollte. So

zerstreute sich die Bürgerwehr wieder. Einmal schlug sie indes durchaus über die Stränge: Sie masste sich polizeiliche Kompetenzen an und «verhaftete» einen deutlich links stehenden Niedergelassenen, Dr. Rudolph Laemmel, in seinem Haus in Feldmeilen; sie zwang ihn, mit ihr ins Dorf zu marschieren, und lieferte

ihn im Bezirksgefängnis ab. Laemmel hatte vorher in einer Ansprache zum ersten Jahrestag der Russischen Revolution auf eher ungeschickte Art ausgeführt, das «Licht einer neuen Morgensonne» werde auch in den «hintersten Winkel» Meilens strahlen, was dann die Bürgerwehr als Aufruf verstanden haben wollte, das Quartier Winkel anzuzünden. Noch skurriler wirkt die folgende mündlich überlieferte Anekdote, die wir 1987 aufgezeichnet haben: Der als «rauer Mensch» beschriebene Schmied Schlumpf, tätig ebenfalls im «Winkel», soll damals Hellebarden geschmiedet und seine Nachbarn aufgefordert haben, sich damit auszurüsten, um Streikende gemeinsam abzuwehren, falls solche von Zürich nach Meilen kämen. Aber keiner seiner Nachbarn erklärte sich zum Mitmachen bereit, und es waren gar nie solche städtischen Streikbrigaden im Anmarsch. Der landesweite Streik hatte seinen Anfang in Zürich genommen, und zwar wegen der vorher erfolgten militärischen Besetzung der Stadt.

## Bekanntmachung.

Der Bevölkerung wird hiemit bekannt gegeben, daß in allen Gemeinden **Bürgerwehren** organisiert sind.

Sie bezwecken **Ruhe und Ordnung** aufrecht zu erhalten, Schädigungen und Gefahren jeder Art abzuwenden und den Arbeitswilligen den nötigen Schutz zu gewähren.

Es sind insbesondere **verboten**:

1. **Öffentliche Zusammenrottungen** von Personen in der Absicht, die gewaltsame Veränderung der Verfassung herbeizuführen oder mit Gewalt die verfassungsmässige Staatsgewalt aufzulösen oder sich den verfassungsgemäss bestellten Behörden mit Gewalt zu widersetzen oder die Zurücknahme einer getroffenen Verfügung zu erzwingen.

2. **Die Aufforderung zu dem Verbrechen des Aufruhrs und der Widersetzung gegen amtliche Verfügungen** oder zur Begehung einer durch das Strafgesetzbuch mit Zuchthaus oder Arbeitshaus bedrohten Handlung.

3. **Das widerrechtliche Eindringen in die Wohnung, in den Geschäftsraum, Werk- oder Bauplatz eines andern.**

4. **Das Abhalten von der Ausübung des Berufes durch körperliche Gewalt, Drohung oder ernstliche Belästigung.**

Zu widerhandelnde werden unverzüglich der Bezirksanwaltschaft Meilen überwiesen.

Meilen, den 13. November 1918.

Statthalteramt Meilen: **Schlatter.**

## An die Bevölkerung v. Meilen!

Während an unsern Grenzen alle Völker sich zum Frieden einfinden, soll nach dem Willen einer revolutionären Minderheit unsere bestehende Staats- und Wirtschaftsordnung zertrümmert und so die Fackel des Bürgerkrieges in unser liebes Vaterland hineingeworfen werden.

Die schweizerische Arbeiterschaft hat von unsern obersten Behörden Kenntnis erhalten, daß die Massnahmen sich nicht gegen sie richten und trotz diesen Aufklärungen hat das bekannte Oltenener Aktionskomitee den Generalstreik diktiert.

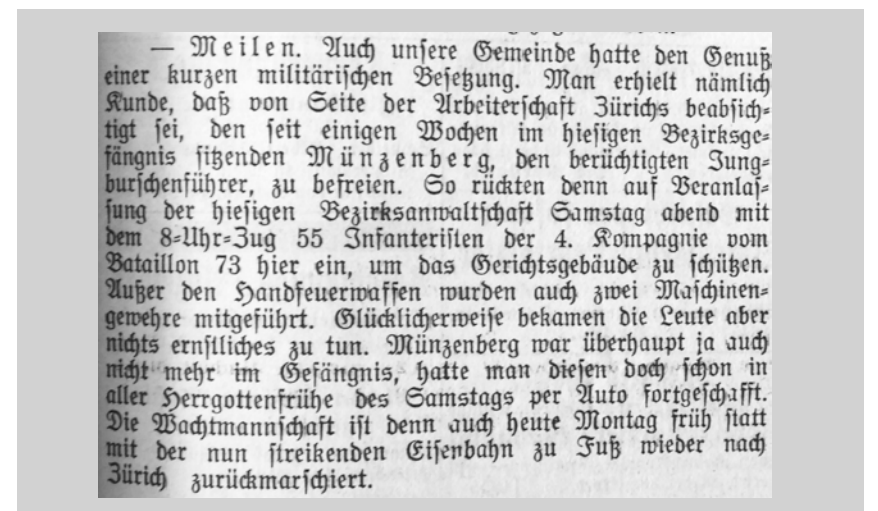
Bereits sind in unserer Gemeinde da und dort gewaltfam Arbeitswillige von der Arbeitsstätte verdrängt worden.

Wir sind fest entschlossen, mit allen Mitteln dafür zu sorgen, daß alle diejenigen, die ihrer Arbeit nachgehen wollen, dies ohne jede Belästigung ausführen können und hat die Behörde zu diesem Zwecke eine Bürgerwehr organisiert. Wir ersuchen daher die Arbeiterschaft, ruhig ihrer Arbeit nachzugehen.

Mitbürger, stehet fest und entschlossen zu unserer Landesbehörde. Behaltet ruhig Blut, aber seht euch gegen jede Vergewaltigung zur Wehr.

Meilen, den 12. November 1918.

Der Gemeinderat.



Willi Münzenberg, geboren 1889, war deutscher Kommunist und Agitator, bekannt mit Lenin, aktiv im Zentralvorstand der schweizerischen Jungsozialisten und Leiter des Internationalen Jugendsekretariates in Bern. Er wurde anschliessend nach dem Gefängnisaufenthalt im Meilemer Bezirksgefängnis aus der Schweiz ausgewiesen. /Peter Kummer

Vgl. vom selben Verfasser: «Besondere Häftlinge» [im Meilemer Gerichtshaus], «Heimatbuch Meilen» 1993.

**HGM.ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –  
Ihr Gartenfachmann  
IN MEILEN**

www.ammanngartenbau.ch Ammann Gartenbau AG | Andi Balbina

**Optimierung  
Immobilienverkauf  
IMMOMAN**

076 396 87 07  
www.immoman.ch

**MeilenerAnzeiger**

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

72. Jahrgang  
«Bote am Zürichsee», 1863–1867,  
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7600 Exemplare  
Abonnementspreise für Meilen:  
Fr. 90.– pro Jahr  
Fr. 120.– auswärts

91 Rappen/mm-Spalte sw  
Fr. 1.16/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr  
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:  
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:  
Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,  
Fiona Hodel

Typografie, Druckvorstufe: Anita Estermann  
Druck: Feldner Druck AG

**MEILEN INDOORS**

Platzmiete für Nicht-Clubmitglieder ab Fr. 31.–/Std.

Online-Anmeldung unter [www.tcmeilen.ch](http://www.tcmeilen.ch)

Tennis spielen und fit bleiben!

**schmink lounge  
Beauty & Spä**

Breites Angebot für Schönheit - Entspannung - Wohlbefinden

Facials - Nails - Wimpernextensions

Bahnhofstrasse 28, Meilen  
www.schmink-lounge.ch - 043 558 21 55

# Benediktiner-Pater Meinrad Dufner predigt in Meilen

Martinsfest am Sonntag, 11. November



Am diesjährigen Martinsfest heisst die Kath. Kirche St. Martin den bekannten Benediktiner-Pater Meinrad Dufner OSB aus dem Kloster Münsterschwarzach/D als Festprediger in Meilen willkommen.

Pater Meinrad Dufner ist ein bedeutender Künstler und geistlicher Begleiter aus dem Kloster Münsterschwarzach. Für die Martinskirche in Meilen hat er das Glasbild «Himmlisches Jerusalem» geschaffen, das er im Gottesdienst zum Patrozinium vorstellen wird.

Am Vortag hält Pater Meinrad Dufner eine Recollectio, eine geistliche Einkehr und Besinnung für die Kirchenpflege, den Pfarreirat und das Pfarrteam, damit alle zusammen gestärkt und froh voranschreiten können. Während des Festgottesdienstes wird die Kinderhüte für die Kleinsten im Jugendraum angeboten. Die Kinder und Jugendlichen



Pater Meinrad Dufner ist ein bedeutender Künstler und geistlicher Begleiter aus dem Kloster Münsterschwarzach. Foto: zvg

erwartet ab 12.30 Uhr ein lustiges Unterhaltungsprogramm mit vielen Spielen. Unter der Leitung von Ottavio Pisciotano und dem Chefkoch Dario Fumagalli bereitet die Missione Cattolica Italiana ein feines Mittagessen zum Fest.

**Martinsfest, Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Martin Meilen. 10.30 Uhr Kinderhüeti im Jugendraum; 12.30 Uhr lustiges Unterhaltungsprogramm mit vielen Spielen für Kinder und Jugendliche.** /zvg

# Ziele einer zeitgemässen Alterspolitik

Referat mit Prof. Dr. phil. Helmut Bachmaier

## TERTIANUM



Prof. Dr. phil. Helmut Bachmaier ist Professor an der Universität Konstanz (Geisteswissenschaftliche Sektion) und wissenschaftlicher Berater der Tertianum Gruppe. Foto: zvg

Alterspolitik als Bestandteil der Sozialpolitik hat zumindest zwei Funktionen: eine präventive Schutzfunktion (z.B. Diskriminierungsverbot) und eine Garantiefunktion (die Herstellung generationenverträglicher Lebensverhältnisse). Dies als Grundlage, um soziale und generationengerechte Lebensverhältnisse herzustellen.

Der Ausgleich der Interessen der Generationen ist ein Ziel unter dem Stichwort «Generationenverträglichkeit». Ebenso ein Ziel ist, die Spielräume der älteren Menschen zu erweitern und somit die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben weiterhin zu ermöglichen.

Welche konkreten Ziele soll eine heutige und zukünftige Alterspolitik verfolgen? Am Fachreferat in der Tertianum Parkresidenz Meilen ergibt sich die Möglichkeit, darüber ins Gespräch kommen.

Im Anschluss bietet der offerierte Apéro Gelegenheit, mit dem Refe-

renten im persönlichen Gespräch das Thema zu vertiefen.

Anmeldung bis 18. November unter Telefon 044 925 06 00 oder per E-Mail: parkresidenz@tertianum.ch

**«Ziele einer zeitgemässen Alterspolitik», Referat von Prof. Dr. phil. Helmut Bachmaier, Tertianum Parkresidenz Meilen, Dienstag, 20. November, 15.00 Uhr.** /mmü

# dichter klang!

Eine unterhaltsame Reise durch die Welt der Gedichte



Der bekannte Schweizer Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart rezipiert, gestaltet und navigiert auf Hochdeutsch und in Mundart durch ernsthafte Lyrik und heitere Verse. Mit diesem vielstimmig unterhaltsamen Tanz aus dem Versmass, ist er zu Gast in der Gemeindebibliothek Meilen. Musikalisch begleitet und



Hanspeter Müller-Drossaart (rechts) rezipiert, Matthias Mueller spielt Klarinette in der Gemeindebibliothek Meilen. Foto: zvg

angereichert mit virtuosen Klarinettenklängen von Matthias Mueller. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Genuss pur» lädt die Gemeindebibliothek Meilen am Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr alle Interessierten ein.

**Freuen Sie sich auf einen sprachlich-musikalischen Abend mit anschliessendem Apéro. Der Eintritt ist frei.** /zvg

# Geteilte Freude ist doppelte Freude

## Weihnachtspäckli sammeln für Osteuropa.

Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie Tausende von Einzelpersonen und Familien sammeln jedes Jahr im November gegen 100'000 Weihnachtspäckli. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Päckli von vier christlichen Hilfswerken. Mit den Päckli werden gezielt bedürftige Menschen in Osteuropa beschenkt. Rund 450 Sammelstellen in der ganzen Schweiz organisieren lokale Sammelaktionen und nehmen Päckli entgegen. Die Weihnachtspäckli werden in Weissrussland, Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Montenegro, Albanien und in der Ukraine verteilt.

Die lokalen Partner der Hilfswerke kennen die Verhältnisse der benachteiligten Menschen vor Ort. Die Päckli gelangen an Kinder in Heimen und Schulen, an Familien, verarmte Rentner sowie Menschen mit einer Krankheit oder Behinderung. Ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz ist den Beschenkten eine wertvolle Hilfe und ein Zeichen grosser Wertschätzung und Verbundenheit. Standardpäckli ermöglichen eine einfache Verteilung: Es gibt Päckli für Erwachsene und für Kinder. Der Inhalt der Päckli ist festgelegt, nur so ist es möglich, Tausende von Weihnachtspäckli reibungslos über den Zoll zu bringen. Und so werden alle gleichwertig beschenkt und Un-

gerechtigkeiten oder Enttäuschungen vermieden. Die Päcklilisten sind auf [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch) einsehbar. Die Päckli Sammelstelle in Meilen befindet sich im Foyer der Evangelischen Freikirche Chrischona, Pfannenstielstrasse 1, Meilen. Entgegennahme der Päckli: Mittwoch, 14. November von 14.00–17.00 Uhr und Samstag, 17. November von 10.00–13.00 Uhr. Entsprechende Flyer liegen dort auf, Auskünfte erteilt Trudi Droz, Tel. 044 923 47 40, [m.t.droz@bluewin.ch](mailto:m.t.droz@bluewin.ch)

**Weitere Informationen auf: [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch)** /tdr

**Unser Mitglied – Ihre Modeberaterin IN MEILEN**

[www.tierrafashion.ch](http://www.tierrafashion.ch) Terra Fashion for Women | Rosmarie van Egteren

reformierte kirche meilen

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Sonntag, 9. Dezember 2018**  
**11.00 Uhr, reformierte Kirche**

Geschäfte:

1. Bauabrechnung Pfarrhausgasse 4
2. Budget und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2019
3. Informationen aus der Kirchenpflege
4. Anfragen (nach § 17 Gemeindegesetz)

Das Weisungsheft lag der Zeitung «reformiert.» vom 26. Oktober 2018 bei. Weitere Exemplare können über das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Meilen, Kirchgasse 2, bezogen oder via [www.kirchmeilen.ch](http://www.kirchmeilen.ch) heruntergeladen werden.

Die vollständige Fassung des Budgets 2019 liegt im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Meilen zur Einsicht auf oder kann unter [www.kirchmeilen.ch](http://www.kirchmeilen.ch) eingesehen werden.

Stimm- und wahlberechtigt ist an der Kirchgemeindeversammlung, wer Mitglied der Reformierten Landeskirche ist, in Meilen wohnt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Nach der Versammlung wird ein Umtrunk offeriert.

Meilen, 9. November 2018 Die Kirchenpflege

Wohn**DESIGN**  
Innen**ARCHITEKTUR**  
Innen**DEKORATION**

RAUMgestaltung  
MOBELmanufaktur

frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen  
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

**Sofortentwicklung & Photoprints**

Bei *«Bleib im Dorf, dann bleiben wir auch!»*

**SABATER 044 923 30 12**  
Dorfstrasse 93 | Meilen

**BeSt PRODUCTIONS**  
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH  
Schwabachstr. 46 · CH-8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch

**Luminati**  
Metzgerei

**Feins von der Metzger – im Volg Meilen**

Dorfstrasse 78 · 8706 Meilen  
Tel. 044 923 18 13 · Fax 044 923 68 17  
www.metzger-luminati.ch

**MeilenerAnzeiger**

**Büro-Öffnungszeiten**

Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

**VARILUX center**

**SCHNEIDER**  
optik + akustik  
Dorfstrasse 116 · 8706 Meilen

Premium Brillenfassungen  
Personalisierung der Gläser  
Übersicht durch Kompetenz

*Nutzen Sie unsere massgeschneiderte Beratung!*

**MOBILE FUSSPFLEGE**

Annetta Giubellini / Meilen  
**079 485 77 68**  
annetta.giubellini@gmail.com

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause  
und betreue Sie in Ihrem Umfeld.

**BETREUUNG ZUHAUSE**



Benjamin Stückelberger bringt die Geschichte von ArnoLeon (vorne) auf die Bühne.  
Foto: MAZ

## Jedes Jahr ein neues Musical

Der ehemalige Meilemer Pfarrer Benjamin Stückelberger gründete 2015 seine Produktionsfirma BeSt Productions GmbH. Er schreibt und produziert heute Musicals, ist aber auch ehrenamtlich für diverse Anlässe in Meilen engagiert, so zum Beispiel für die Meilexpo.18 oder die Meilemer Jazz-Nächte.

Nach «The Story of Christine», «Lost and Found», «You're the Light», «This is Christmas» und «On Her Majesty's Service» steht nun mit «Stage Call!» bereits das sechste Cover-Musical von Benjamin Stückelberger unmittelbar vor der Uraufführung.

«Das Ziel von BeSt Productions ist es, jedes Jahr ein neues Musical zur Aufführung zu bringen», lässt sich der Meilemer Produzent vernehmen. «Wir müssen wachsen und uns bekannt machen, wenn wir weiter in den Musical-Markt vorstossen wollen. Und das geht nur, indem wir dem wachsenden Publikum regelmässig eine neue Geschichte mit grossartigen Songs darbieten.»

Das diesjährige Musical «Stage Call!» führt ihn zu seinem ersten Musical «The Story of Christine» zurück. Damals bewarb sich beim noch ziemlich improvisierten Casting ein junger Mann um eine Rolle. Beim Vorsingen beeindruckte dieser die Casting-Crew so sehr, dass sogleich klar war, dass er die Hauptrolle bekommt. Mit der Zeit lernte Stückelberger den jungen Mann Arno und seine Geschichte besser kennen und erfuhr so, dass sein aktueller Hauptdarsteller früher als Knabensopran in Frankreich auf allen Opernbühnen aufgetreten war. Er erfuhr schliesslich auch, dass Arno nicht nur einen steilen Aufstieg, sondern einen ebenso dramatischen Absturz erlebt hatte. Wenn die Anfrage von Placido Domingo für den Aufstieg steht, so steht der Stimmbruch vor über 1000 Zuschauern für den Absturz. Arno fand den Anschluss an die Musik und an ein geregeltes Leben nicht mehr.

Bis zu dem Moment als ihm, zurück in der Schweiz, die Gratiszeitung aus den Händen fiel und auf der aufgeschlagenen Seite eine Casting-Ausschreibung sein Interesse weckte.

Es war die Ausschreibung für eben jenes erste Musical «The Story of Christine» von Benjamin Stückelberger. Das Casting und die Aufführungen lösten schliesslich einiges aus bei ArnoLeon, wie er sich heute nennt. Die Zeit der Orientierungslosigkeit war vorüber, er fasste Fuss in der Berufswelt und hatte wieder ein Ziel für sein Leben.

Diese Geschichte inspirierte Benjamin Stückelberger schliesslich zu seinem neusten Musical «Stage Call!». Er bat ArnoLeon darum, seine Geschichte auf die Bühne bringen zu dürfen. Und ab dem 16. November wird diese nun selber seine Geschichte singend und spielend erzählen. Die Geschichte wird wieder, wie sich das bei den Musicals von BeSt Productions bewährt hat, mit Cover-Songs erzählt werden. Robbie Williams, Katy Perry und John Miles sind nur ein paar der Namen, die für ausserordentliche und populäre Musik stehen.

Die Aufführungen finden statt in der kath. Kirche Liebfrauen in Zürich (Weinbergstrasse 36) und in der ref. Kirche Baden (Oelrainstrasse 21).

Zürich: 16./17./22./23./24. November, Türöffnung 19.00 Uhr, Showbeginn 20.00 Uhr

Baden: 30. Nov./1. Dez., Türöffnung 19.00 Uhr, Showbeginn: 20.00 Uhr  
2. Dez., Türöffnung 16.00 Uhr, Showbeginn 17.00 Uhr

Tickets: Vorverkauf: Fr. 39.-; Abendkasse: Fr. 45.-; VIP-Tickets Fr. 100.-

BeSt Productions GmbH, 8706 Meilen, Telefon 044 548 03 90  
best@bestproductions.ch, www.bestproductions.ch

• Revisoren...  
die X und U zu unterscheiden wissen.

advise  
TREUHAND

044 924 20 10  
meilen@advise.ag  
www.advise.ag

MEILEN  
ZUG  
FREIENBACH

Damit der Immobilienverkauf auch für Sie rund läuft.

Dorfstrasse 81, 8706 Meilen  
044 796 20 00

RE/MAX  
Goldküste

**WERUBAUAG**  
Generalunternehmung

«Bauen mit Vertrauen»

Dorfstrasse 38 Postfach 832 8706 Meilen  
T 043 844 20 90 F 043 844 20 91  
info@werubauag.ch www.werubauag.ch

**ZÜRISSEE OPTIK**

— GUTES SEHEN MIT STIL —

Reto Cordioli  
Kirchgasse 47 · 8706 Meilen  
www.zuriseeoptik.ch · 044 793 18 18

Sie suchen: • Coiffure • Bäcker  
• Gärtner • Garagist ...

Sie finden auf:

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**achhammer**  
haute - coiffure

alte landstrasse 37 | 8706 meilen  
telefon 044 923 05 25  
www.achhammer.ch

Öffnungszeiten  
Montag, Mittwoch  
8.00 – 18.30 Uhr  
Dienstag,  
Donnerstag, Freitag  
8.00 – 19.30 Uhr  
Samstag  
8.00 – 15.00 Uhr

www.achhammer-haarshop.ch


Ihre Natur-  
heilmittel-  
BeraterInnen

Drogerie **ROTH**

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen  
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch



## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.kirchemeilen.ch

### Samstag, 10. November

- 9.00 femmesTISCHE-Treffen für Frauen, Bau, Kirchgasse 9 «Gesund bleiben in stressigen Situationen» Tigrinya und Arabisch mit Kinderhüte in Zusammenarbeit mit dem Samowar Meilen
- 19.30 Jahreskonzert Singkreis Egg/Meilen, Kirche «Das Omega-Projekt» Leitung: Kantor E. Buscagne Abendkasse

### Sonntag, 11. November

- 9.45 Familiengottesdienst Kirche «Damit du lieben lernst von ganzem Herzen» Pfrn. J. Sonogo Mettner Mitwirkung: Kinder vom 3.-Klass-Unti und Flötenkinder der JMP

### Montag, 12. November

- 9.00 Café Grüezi International Bau

### Dienstag, 13. November

- 14.00 Leue-Träff für Alt und Jung, KiZ Leue
- 20.00 Cantiamo insieme KiZ Leue

### Mittwoch, 14. November

- 10.15 JuKi 1, Modul 3, Bau
- 18.15 Konf-Modul 1, Bau

### Freitag, 16. November

- 14.30 Senioren-Kino, KiZ Leue «Pfarrer Iseli», Schweizer Film mit Ruedi Walter Unkostenbeitrag mind. Fr. 5.–

Details: reformiert./Gemeindeseiten od. Sekretariat Tel. 044 923 13 30

 KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN  
www.kath-meilen.ch

### Samstag, 10. Nov.

- 16.00 Eucharistiefeier ital./dt.

### Sonntag, 11. Nov. HI. Martin

- 10.30 Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem bekannten Benediktiner-Pater Meinrad Dufner OSB aus dem Kloster Münster-schwarzach als Festprediger. Mit Kinderhüte für die Kleinsten, anschl. feines Mittagessen im Martinszentrum. Ab 12.30 Uhr spezielles Kinderprogramm mit vielen Spielen.

# Veranstaltungen

## «Pfarrer Iseli» im Sfs Stamm 56+ Seniorenkino

Am Freitag, 16. November findet die nächste Filmvorführung im Kirchenzentrum Leue statt. Gezeigt wird der Schweizer Dialekt-Filmklassiker «Pfarrer Iseli» von Albert Buchmüller. Die Uraufführung fand 1970 in Zürich statt.

An der Zürcher Helvetiastrasse wird die Bar- und Animierdame Maria Kunz erwürgt. Eine Kette von unglücklichen Umständen macht den jungen Bündner Gaudenz Moser verdächtig. Er wird verhaftet und sein Bruder Vinzenz hat eine Idee: Er bittet Pfarrer Iseli (Ruedi Walter) aus seinem Heimatdorf um Hilfe und der gewitzte, streitbare Kleriker überlegt nicht lange. Er reist umgehend nach Zürich. Hier verwirren sich erst einmal die Dinge. Pfarrer Iseli forscht weiter und stösst bald auf dubiose Gestalten. Im Umfeld der Toten kann er mehrere Verdächtige ausmachen. Durch einen Trick gelingt es ihm, den wahren Täter zu überführen.

Im Film, der auf dem erfolgreichen fünfteiligen Radiohörspiel basiert, wirken die beliebten Schauspieler Ruedi Walter, Margrit Rainer, Inigo Gallo, Ines Torelli, Jörg Schneider, Stephanie Glaser und viele andere mit.

Organisiert wird der Anlass von Pro Senectute, Ortsvertretung Meilen, Senioren-Info-Zentrale, den beiden Kirchgemeinden und Senioren für Senioren.

Erfrischungsgetränk ab 14 Uhr, Unkostenbeitrag mindestens 5 Franken. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft erteilt Ingrid Gröbli, Senioren-Info-Zentrale, Telefon 058 451 53 30, ingrid.groebli@zh.pro-senectute.ch

Unentgeltlicher Fahrdienst durch Senioren für Senioren. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 19. September Telefon 044 793 15 51 (Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr) oder Telefonbeantworter.

Seniorenkino, «Pfarrer Iseli» Freitag, 16. November, 14.30 Uhr im Kirchenzentrum Leue (2. Stock), Kirchgasse 2, Meilen.

/hf

 cerebral  
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
Erlachstrasse 14, 3001 Bern, Infotelefon: 0848 848 222  
cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch

### Mittwoch, 14. Nov.

- 8.45 Rosenkranz
- 9.15 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 15. Nov.

- 10.00 Eucharistiefeier im AZ Platten

### Freitag, 16. November

- 14.30 Seniorenkino im Leuen «Pfarrer Iseli» mit Ruedi Walter (1970)

/mre



«Über das Jonglieren mit öffentlichen Geldern.» Vortrag von Beatrix Frey-Eigenmann.

Mit unseren Steuergeldern bezahlen wir die Anstrengungen von Gemeinden, Kantonen und Bund, damit wir Bürger eine erstklassige Infrastruktur haben, die öffentlichen Institutionen bestmöglich funktionieren, das Sozialwesen einen gerechten Ausgleich schafft. Doch wie wird so etwas organisiert? Wer entscheidet bei der Zuteilung der Mittel, wer legt dazu verlässliche Grundlagen?

Beatrix Frey-Eigenmann war bis 2018 erfolgreiche Meilemer Finanzministerin. Nach wie vor setzt sie sich im Kantonsrat, besonders als Präsidentin der Finanzkommission, für einen langfristig gesunden Finanzhaushalt ein. Auch aus anderen Mandaten, z.B. im Verwaltungsrat des Spital Männedorf, weiss sie genau, wieviel Spielraum die Verantwortlichen haben im Umgang mit Geld. Sie wird am Stamm 56+ unter anderem erklären, worauf eine Investitionsrechnung Rücksicht nehmen muss, was es mit so genannten gebundenen Ausgaben auf sich hat und wie ohnmächtig man den Regeln der verschiedenen politischen Finanzausgleichsmechanismen gegenübersteht.

SfS Stamm 56+, Donnerstag, 15. November, 14.35 Uhr, Foyer des Gasthofs Löwen Meilen.

/emu

## Treberwurst-Fest in Meilen

Das traditionelle Treberwurst-Fest im Restaurant Schützenstube Meilen findet auch in diesem Jahr an zwei Tagen statt.

Am Freitag, 16. November ab 17 Uhr und am Samstag, 17. November ab 11.30 Uhr sind die feinen Saucissons zusammen mit Lauchkartoffeln und begleitet von einem Gläschen Marc bereit.

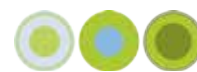
Zum zweiten Mal heisst der Schützenstube-Gastgeber Francisco Tarifa die Gäste zum Fest willkommen, und die Vereinigung «Saucissons sans frontières» ist bestrebt, die hervorragenden, margeschwängerten Würste nach ihrem bewährten Rezept zu erwellen.

Das Treberwurst-Fest 2018 in der Schützenstube Meilen findet bei jeder Witterung statt. Eine Reservation unter Telefon 044 923 02 56 ist empfehlenswert. Die Treberwurst mit feinen Lauchkartoffeln und einem Marc kostet nach wie vor 24 Franken.

/mre

## Herbstzeit – Geschichtenzeit

### Treff Punkt Meilen



Geschichten aus dem Orient zum Zuhören, Mitmachen, Spielen und Geniessen im TreffPunkt Meilen.

Am Mittwoch, 14. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr erzählt und gestaltet Margrit Alija zusammen mit den Kindern eine erste Geschichte aus dem alten Persien. Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren, kleinere Kinder sollten von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Hereinspaziert, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 Franken für die Anschaffung des Materials erhoben.

Weitere Infos zu Veranstaltungen auf [www.treffpunktmeilen.ch](http://www.treffpunktmeilen.ch)

/ssa

## Damit du lieben lernst von ganzem Herzen

reformierte kirche meilen 

### Familiengottesdienst mit Taufen.

Zum 3.Klass-Unti gehört das Kennenlernen der beiden Sakramente Taufe und Abendmahl. Die Klassen mit ihren Katechetinnen Martina Graf, Simone Hauser und Brigitte Nanz und dem Katecheten Andreas Pfenninger sind mit viel Elan an der Vorbereitung für den Taufgottesdienst mit vier Täuflingen. Singen, Erzählen, und sogar ein wenig Theaterspiel wird zu hören und zu sehen sein. Dazu spielen die Flötenkinder von Uschy Rutz. Die Geschichte von den offenen Armen, erzählt von Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, ist für gross und klein vielleicht sogar ein wenig überraschend.

Am Gottesdienst wirken die Flötenkinder von Uschy Rutz, JMP mit.

Familiengottesdienst mit Taufen, «Damit du lieben lernst von ganzem Herzen», Sonntag, 11. November, 9.45 Uhr, ref. Kirche Meilen.

/jsm

Coffure KOTAS

Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15

## Der schöne Wochentipp

Digitalisierung: Traum oder Albtraum

FDP Die Liberalen

Die FDP Ortsparteien des Bezirks Meilen laden zum jährlichen Forum FDP in den Jürg-Wille-Saal im Löwen Meilen ein. Auf dem Podium stellen sich wiederum illustre Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Fragen zum Thema Digitalisierung von FDP Nationalrat und Fraktionspräsident Dr. Beat Walti.

Folgende Experten diskutieren auf dem Podium: Ruedi Noser, FDP Ständerat und Unternehmer, macht sich politisch für den digitalen Forschungsplatz Schweiz stark. Prof. Dr. Roland Siegwart, Institut für Robotik und Intelligente Systeme an der ETHZ, fördert die digitalen Innovationen im beruflichen Alltag. Corinne Hoss, FDP Gemeinderätin und Schulpräsidentin in Zollikon, befasst sich mit den praktischen Auswirkungen auf Schule und Bildung. Valentin Vogt, Präsident Arbeitgeberverband und Unternehmer, analysiert die Auswirkungen auf die industrielle Arbeitswelt. Christoph Tonini, Vorsitzender der Unternehmensleitung Tamedia AG, ist ebenso wie Thomas Brändle, Unternehmer und Vizepräsident FDP Bezirk Meilen, auch im Unternehmen längst im Alltag der Digitalisierung angekommen.

3. Forum FDP «Digitalisierung: Traum oder Albtraum», 13. November, 19.30 Uhr, Türöffnung 19.00 Uhr, Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen.

[www.fdpbezirkmeilen.ch](http://www.fdpbezirkmeilen.ch)  
[www.forum-fdp.ch](http://www.forum-fdp.ch)

/mto

 GLADYS  
medical beauty

Schönheit ist kein Zufall.

- Anti Aging • Hautprobleme
- Chemisches Peeling • Faltenbehandlung • Fibroblastertechnologie (nichtinvasiv) • Lidstraffung ohne OP
- Waxing • Microneedling-Mesotherapie • Wake Up-Behandlung
- Kosmetik • Lash Lifting • Manicure
- Bio-Facelifting • Bio-Handlifting

Ich freue mich auf Sie!  
Gladys Mariani Gähwiler

Gemeinschaftspraxis Meilen  
079 914 77 98

Bahnweg 133, 8706 Meilen  
[www.gladysmedicalbeauty.ch](http://www.gladysmedicalbeauty.ch)

Inserate aufgeben  
[info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch)

IM FALLE EINES  
STROMAUSFALLES:



365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.  
8706 MEILEN 044 924 10 10  
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31  
8703 ERLNBACH 044 915 21 31

**HARDMEIER AG**  
ELEKTRO-TELECOM

# Meilener Handwerk & Gewerbe



**WERNER BISCHOF**  
PARKETTARBEITEN

Neuerlegung  
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Hinterer Pfannenstiel  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 59 81



Mathis  
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40  
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

Offsetdruck?  
Preisdruck?

feldnerdruck.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

**ZIMMEREI**  
**DIETHELM MEILEN**

UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

**GAW** GAMMETER  
Wohngestaltung AG

Wir sind  
umgezogen!

NEU an der  
Dollikerstrasse 26  
8707 Uetikon am See

www.gaw-ag.ch  
Telefon +41 (0)44 923 26 51

**EKZ** Eltop

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Eltop Meilen  
Rosengartenstrasse 11  
8706 Meilen  
Direkt 058 359 47 10  
meilen@ekzeltop.ch

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

**MeilenerAnzeiger**

Büro-Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

Neuerlegen von Parkett, Kork, Laminat  
auf Böden, Treppen und Terrassen.  
Schleifen und Versiegeln/Ölen bestehender  
Parkette und Riemenböden, Treppen.

**Ebner & Co. Parkett**  
arbeiten

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50  
Fax 044 793 17 54 · www.ebnerparkett.ch

## Elektromobilität in der eigenen Garage



Daniel Bazzi und Katja Honegger-Freitag, Geschäftsleitung der Hardmeier AG.

Foto: MAZ

Die Hardmeier AG ist seit Jahren umfassender Ansprechpartner in Elektrofragen. Ob Notfälle, Service, Telekommunikation oder grössere Installationen, bei Hardmeier mit seinen gut 35 Mitarbeitenden – viele von ihnen langjährig für die Firma tätig – weiss man immer Rat. Vier Servicemonteur sind bei Problemen fast rund um die Uhr für die Kunden da.

**Daniel Bazzi, in Notfällen reagieren Sie immer sehr schnell. Wie können Sie diesen Service aufrechterhalten?** Uns ist ein guter Service sehr wichtig, und wir setzen alles daran, Probleme so schnell wie möglich zu beheben. Natürlich kann es vorkommen, dass wir nicht sofort einen unserer vier Servicemonteur losschicken können, wir sind aber stets bemüht, alle Notfälle schnellstmöglich zu behandeln. Das fordert auch eine hohe Flexibilität unserer Mitarbeitenden.

**Politische Entwicklungen beeinflussen auch Ihre Arbeit. Wie muss man sich das vorstellen?** Verbote von gewissen Glühbirnen wie zum Beispiel Halogen beschleunigt die komplette Umstellung auf LED. Da merken wir jeweils einen grossen Schub, weil noch nicht alle Kunden umgestellt haben. Aber auch die Elektromobilität beschäftigt uns sehr.

Die ganze Elektromobilität ist bis jetzt eher ideell. Das Umdenken in der Bevölkerung setzt jetzt aber langsam ein, und immer mehr Eigentümer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern stehen vor der Herausforderung, Anschlüsse für Elektroautos installieren zu müssen. Diese Anschlüsse haben Einfluss auf die gesamte Infrastruktur des Hauses. Hier müssen wir gewappnet sein, um unseren Kunden die beste Lösung anbieten zu können.

**Was heisst das konkret?**

Die ganze Elektromobilität ist bis jetzt eher ideell. Das Umdenken in der Bevölkerung setzt jetzt aber langsam ein, und immer mehr Eigentümer von Ein- oder Mehrfamilienhäusern stehen vor der Herausforderung, Anschlüsse für Elektroautos installieren zu müssen. Diese Anschlüsse haben Einfluss auf die gesamte Infrastruktur des Hauses. Hier müssen wir gewappnet sein, um unseren Kunden die beste Lösung anbieten zu können.

**Wie bereiten Sie sich vor?**

Wir schicken unsere Mitarbeitenden in eine spezielle Schulung. Danach wissen sie genau, welche übergeordnete Lösung für welches Projekt die richtige ist, und wie die Elektroleistung so ausgebaut werden kann, dass Ladestationen für Elektroautos zum Standard werden können.

Hardmeier AG, Elektro-Telecom, Dorfstrasse 38, 8706 Meilen,  
Telefon 044 924 10 10, www.hardmeierag.ch

**BeSt PRODUCTIONS**  
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

**BeSt Productions GmbH**  
Schwabachstr. 46  
CH-8706 Meilen  
Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch

www.bestproductions.ch



Planen Sie ein  
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

l o w e n  
m e i l e n

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

**SCHLAGENHAUF**

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

**Toller und Loher AG**  
Strassen- und Tiefbau  
8706 Meilen  
Telefon 044 922 15 00



Ihre Pflasterungs- und Belagsfirma in Meilen

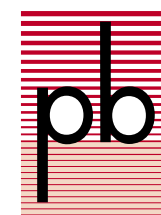
Digitaldruck?  
Zeitdruck?

feldnerdruck.ch

**amann gartenbau**  
meilen

plant baut pflegt

Telefon 044 923 11 77 | www.ammangartenbau.ch



**Storen-Service**

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54  
8706 Meilen  
Telefon 044 923 58 95  
Telefax 044 923 58 45  
E-Mail info@storenblattmann.ch

Wasser-Wärme  
**Hersperger**  
Meilen  
044 925 55 55

**e Engeler**  
Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten  
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier  
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach  
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22  
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

# Heiterer Spiel(T)raum im TreffPunkt

## Treff Punkt Meilen



Auch der dritte «Spiel(T)raum» im TreffPunkt Meilen lockte am vergangenen Samstag wieder zahlreiche Besucher an.

Kleinere und grössere Kinder schnitzten konzentriert an ihren Räben, unterstützt von fleissigen Mamis und Papis. Statt alleine zu Hause am Küchentisch zu arbeiten, bot das vom Verkehrsverein angebotene Räbenschnitzen Gelegenheit, sich von andern für sein eigenes Kunstwerk inspirieren zu lassen.

Die Jugendmusikschule Pfannenstiel steuerte zwei Konzertbeiträge bei: Die «Junior Drums» unter der Leitung von Gabriel Munoz zeigten eine gekonnte Performance auf ihren Perkussionsinstrumenten und auch Elisabeth Noglars junge Cellistinnen erfreuten die Besucher vorbildlich mit bekannten und unbekanntem Stücken. An verschiedenen Tischen massen sich Jung und Alt im königlichen Schachspiel, andernorts bot sich Platz für Spiele wie



Am Samstagmorgen wurde fleissig am Räbeliechtl geschnitzt.

Foto: zvg

«Fangis».

In der Ludothek stellten die Kinder ihre Fähigkeiten im Schätzen, Würfeln, Geschicklichkeit und Allgemeinwissen unter Beweis. Als Hauptpreise lockten die kostenlose Miete der Hotdog- oder Popcorn-Maschine resp. der Mohrenkopfschleuder mit den dazugehörigen «Fressalien» für die Geburtstagsparty. Gewonnen haben: Maggie Brupbacher (12), Ele-

na Jenny (11) und Elif Kütükcüoğlu (9).

Für den kleinen Hunger bot der TreffPunkt zwei köstliche vegane Suppen sowie diverse Cakes und Kuchen an und – wie schon gewohnt – Ton's frisch gebackene, leckere Waffeln. Im TreffPunkt freut man sich bereits auf das nächste Herbstfest im 2019.

/ssa

# Höhlenmenschen, Saurier & Kürbisse

Erlebnisreiche Herbstferien im Schülerclub der FEE



Wie immer in den Ferien haben die Schülerclubs vom Verein Fee ein vielseitiges Angebot für die Kindergarten- und Schulkinder aus Meilen auf die Beine gestellt.

Die Kinder, aber auch die Betreuungspersonen, sammelten während den zwei Herbstferienwochen vielfältige Erlebnisse und Eindrücke. Das wunderbar warme und von Sonnenschein geprägte Wetter während den ganzen zwei Wochen hat wesentlich zum Gelingen der erlebnisreichen Ausflüge beigetragen.

In der ersten Ferienwoche versuchten sich die Kinder als Archäologen. Sie sind zu einer Dinosaurierausgrabungsstätte im noch «unerforschten» Jona aufgebrochen. Dort angekommen konnten die Kinder die unterschiedlichsten und erstaunlichsten Entdeckungen machen. So beobachteten sie einen Tyrannosaurus Rex, einen Triceratops und sogar einen, sich gerade bewegendes Stegosaurier. Ebenso begegneten den Kindern Höhlenmenschen auf der Jagd sowie ein gigantisches Mammut.

Nebst diesen Entdeckungen durften sich die Kinder an den anderen Tagen kreativ betätigen. Beim Arbeiten und Gestalten mit Schrupffolie sind die unterschiedlichsten und buntesten Anhänger entstanden und bei der spannenden Schnitzeljagd durch Obermeilen wurde



Eine Fülle von Kürbissen gab's auf dem Bächlihof zu Bewundern.

Foto: zvg

der Orientierungssinn auf die Probe gestellt. Die zweite Woche war geprägt von herbstlichen Aktivitäten und Themen. So statteten die Kinder unter anderem dem Bächlihof einen Besuch ab. Dort konnte man die mega grossen Kürbisse bewundern sowie verschiedene Figuren und Skulpturen studieren, welche aus vielen grossen und kleinen Kürbissen geschnitzt waren. Ein besonderes Highlight war neben dem tollen Spielplatz und den Ziegen die grosse Hüpf- und Kletterburg aus Stroh. Dort konnten sich die Kinder verausgaben und herumtollen. Passend zur Jahreszeit wurden nach der Rückkehr nach Meilen herbstliche Fensterbilder und Mandalas gemalt und lustige Raben gebastelt.

Um auf Halloween einzustimmen, wurden gemeinsam Halloweengetzli gebacken und diese anschliessend verziert. Die Kinder

gingen am Abend mit gruseligen Gespenstern, schaurigen Katzen und lustigen Kürbissen nach Hause. Auch ein Postenlauf wurde organisiert, wo Geschicklichkeit und Treffsicherheit auf die Probe gestellt wurden. Egal ob Orangen Tragen, Hindernislauf, Kastanien Pin Pong oder Boccia, alle gaben ihr Bestes. Zum Abschluss der Ferien ging's zur Villa Durchzug, wo der Grill bereit stand und alle das selbstgemachte Schlangensbrot genossen. Nach der anschliessenden Wanderung durchs Meilemer Tobel, stürmten die Kinder die Burgruine Meilen und verweilten sich beim Spielen.

Nach diesen ereignisreichen Tagen und den vielen Eindrücken, gingen alle zufrieden ins Wochenende und starteten mit frischem Elan und Energie am Montag wieder in die Schule.

/fah

# Kampf um die Qualifikation



Bei der diesjährigen Qualifikation der Vereinsmeisterschaften Jugend (16-Jährige und jünger) war der SC Meilen mit zwei Teams vertreten.

12 Schwimmerinnen und Schwimmer kämpften in Bülach um die Qualifikation für das Nationale Finale am 1. Dezember. Erneut konnte sich die Bestzeitenquote sehen lassen. 26 Bestzeiten bei 32 Starts war eine gute Bilanz der Meilemer Athleten, die bei guter Stimmung und lautstarken Anfeuerungsrufen durchwegs starke Rennen schwammen.

Trotz hervorragender Einzelleistungen reichte es bei dem vergleichsweise jungen Damenteam mit Mad-

laina Boesch, Maria Cuciurean, Abigail Febrey, Viviane Niess und Nisha Reber nicht für die Qualifikation für den Final der 15 besten Schweizer Teams. Dafür gelang drei Schwimmerinnen die Qualifikation für die in zwei Wochen anstehende Kurzbahn Schweizermeisterschaft. Die Limite erreichten Madlaina Boesch (200 m Rücken), Maria Cuciurean (400 m Lagen) sowie Abigail Febrey (100 und 200 m Rücken). Das Team der Männer mit Gil Adolph, Fabian Brotzer, Daniel Chaffey, Loris Hegner, Henning Kneller und Lui Urech liegt momentan auf Rang 8, muss jedoch die Leistungen der Westschweizer Clubs am kommenden Wochenende abwarten. Auch dieses Team ist insgesamt relativ jung, so dass das primäre Ziel, eine gute Teamleistung abzuliefern, bereits jetzt schon erreicht ist.

/aku



Die jungen Meilemer Schwimmerinnen und Schwimmer in Bülach.

Foto: Werner Reber

Best PRODUCTIONS präsentiert:  
Das neue Musical!

# Stage Call!

Ur-Aufführung

ZÜRICH • kath. Kirche Liebfrauen, 20.00 Uhr  
16./17./22./23./24. November 2018

BADEN • ref. Kirche Baden:  
30. November & 1. Dezember 2018, 20.00 Uhr  
2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Tickets erhältlich bei  
www.starticket.ch

www.bestproductions.ch

Sponsoren:  
Unterstützt durch:

**GEMI** Küchen  
hot & cool

Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

**Ihr Spezialist  
für Küchenbau.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68  
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch
 hairline  
by Karin Sommerhalder

**DER PERFEKTE  
HAARSCHNITT FÜR  
SIE UND IHN**
dorfstrasse 81 | 8706 meilen  
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch
**Besuchen Sie uns  
auf Facebook:**  
www.facebook.com/  
meileneranzeiger


## Apfel-Ingwer-Streusel-Muffins

Die australische Köchin Donna Hay ist als Kochbuchautorin ein Weltstar. Ihr neuestes, 27. Werk heisst «modern baking» und widmet sich ganz dem Thema Backen: Das 400-seitige Buch ist nichts weniger als eine Backbibel.

«Modern baking» lässt schwelgen – in Rezepten für Torten, Kuchen, Guetzi, Muffins und mehr, in Fotos von üppigen Cakes und knusprigen Müesliriegeln. Donna Hay schwärmt von einer Tasse heissen Kaffee mit ofenwarmen Brownies, einem Kuchen für ihre Kinder oder dem Duft von frischen Muffins, der an einem kalten, verregneten Tag durchs Haus zieht. Unser Rezept der Woche hat tatsächlich etwas Herbstliches, allein schon wegen der Zutaten Apfel, Ingwer und Honig. Es ist rasch gemacht und gar nicht so süss!

Das neue Backbuch von Donna Hay ist im AT Verlag erschienen.

### Apfel-Ingwer-Streusel-Muffins

#### Zutaten für 12 Stück

300 g weisses Dinkelmehl  
75 g feiner Rohrzucker  
300 g gemahlene Mandeln  
3 TL Backpulver  
3 Eier, leicht verklopft  
180 ml geschmacksneutrales Olivenöl  
140 g griechischer Naturejoghurt  
1 TL Vanilleextrakt



Die Muffins sind mit Haferflocken, Sonnenblumenkernen und Kürbiskernen bestreut.

Foto: zvg

350 g geriebene Äpfel (ca. 2 Stück)  
2 EL fein gehackter kandierter Ingwer  
Ev. frischer Wabenhonig zum Servieren

#### Knusperstreusel

60 g Haferflocken  
80 g Kürbiskerne  
40 g Sonnenblumenkerne  
90 g Honig

#### Zubereitung

Den Ofen auf 180 Grad vorheizen. 12 Muffinförmchen à 125 ml Inhalt mit Papierbackförmchen auslegen.

Für den Knusperstreusel Haferflocken, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne und Honig in einer kleinen Schüssel verrühren.

Mehl, Zucker, gemahlene Mandeln und Backpulver in einer grossen Schüssel mischen. Eier, Öl, Joghurt,

Vanille, Äpfel und Ingwer hinzufügen und gerade eben vermengen.

Die Masse in die Formen verteilen und mit dem Streusel bedecken.

20–25 Minuten goldbraun backen (Stäbchenprobe machen). 5 Minuten in den Förmchen abkühlen lassen, dann zum vollständigen Auskühlen auf Kuchengitter setzen.

Eventuell mit Wabenhonig servieren.

En Guete!

Geschätzte Goldküsten-Bewohner

**Werden Sie jetzt TCS-Mitglied!**

Der TCS versichert Menschen, die Versicherungen Autos.

- Deckung auf allen von Ihnen gelenkten Fahrzeugen:  
Auto, Motorrad und Roller
- TCS Pannenhilfe auch bei Mietwagen und Autos von Bekannten
- Wir beheben den Schaden wenn möglich vor Ort

\*Gilt für jede TCS-Mitgliedschaft bei Neuabschluss bis 31.12.2018 für das erste Jahr.

#### TCS Mobilitätszentren

 Kontaktstelle Volketswil  
Geissbühlstrasse 24/26  
8604 Volketswil

kontaktstelle@tcs.ch

 Kontaktstelle Winterthur  
Karl Bügler-Strasse 11  
8413 Neftenbach

Tel. 058 827 17 17

 Kontaktstelle Zürich  
Wagistrasse 33  
8952 Schlieren

www.tcs-zueri.ch

**20%**

 Einführungs-  
rabatt\*
